



Schweizer Pferderennsport-Verband Fédération Suisse de courses de chevaux



Delegiertenversammlung SPV 27. Januar 2023

BERICHT BETREFFEND DIE ZUCHT

Vorbemerkungen (Erinnerung)

1. Anerkennung als Zuchtorganisation

Mit Verfügung des Bundesamtes für Landwirtschaft (BLW) vom 9. Januar 2012 wurde der Schweizer Pferderennsport-Verband (SPV) als Zuchtorganisation definitiv anerkannt, nachdem der SPV sämtliche Auflagen gemäss Verfügung des BLW vom 6. Mai 2011 erfüllt hatte. Diese Anerkennung galt bis am 31. Dezember 2020. Mit Datum vom 29. September 2020 stellte der SPV ein Gesuch um Wiederanerkennung als Zuchtorganisation. Mit Schreiben vom 16. Dezember 2020 informierte uns das BLW, dass es zu einer Verzögerung der Bearbeitung unseres Gesuchs gekommen ist und die bestehende Verfügung bis zum Inkrafttreten der neuen Verfügung verlängert wird. Am 13. Januar 2022 erhielten wir vom BLW ein Schreiben mit diversen Fragen zu unserem Gesuch. Diese wurden in Zusammenarbeit mit Dr. Pierre-André Poncet überarbeitet und die Unterlagen wurden am 14. April 2022 beim BLW eingereicht. Der Erhalt der Unterlagen wurde uns am 22. April 2022 bestätigt. Seit diesem Datum wurde dem SPV nichts mehr mitgeteilt.

Der SPV wurde mit Verfügung des BLW vom 25. Mai 2011 ebenfalls als passausstellende Stelle anerkannt, welche bis zum 31. Dezember 2019 galt. Ein neuer Antrag wurde am 7. November 2019 vom BLW anerkannt und diese Anerkennung gilt nun bis am 31. Dezember 2029.

Aufgrund seiner Anerkennung als Zuchtorganisation wird der SPV ebenfalls von der International Federation of Horseracing Authorities (IFHA) für den Galopp bzw. von der Société d'encouragement à l'élevage de chevaux français (SECF) für die Traber als solche anerkannt.

2. Bundesbeiträge

In den Jahren 2011, 2012 und 2013 hat der SPV Bundesbeiträge zur Förderung der Tierzucht sowohl pro identifiziertes und registriertes Fohlen als auch pro Leistungsprüfung erhalten.

Nach der Revision der Tierzuchtverordnung und der Aufhebung der Bundesbeiträge pro Leistungsprüfung erhält der SPV ab 1. Januar 2014 keine Bundesbeiträge mehr.

Nicht desto trotz bleibt der SPV weiterhin sowohl als Zuchtorganisation als auch als passausstellende Stelle anerkannt.



Schweizer Pferderennsport-Verband Fédération Suisse de courses de chevaux



Bericht 2022

Als anerkannte Zuchtorganisation ohne Bundesbeiträge zur Förderung der Tierzucht im Jahr 2022 hat der SPV wie 2021 beim BLW einen Jahresbericht einzureichen. Dieser beinhaltet unter anderem Angaben zur Anzahl der im Herdebuch eingetragenen weiblichen und männlichen Tiere sowie eine Zusammenfassung betreffend die durchgeführten Leistungsprüfungen.

a. Anzahl weibliche und männliche Herdebuchtiere
(identifizierte und registrierte Fohlen 2022)

	2022	2021	2020	2019	2018	2017
Galopp-Rennpferde						
männlich	5	5	6	3	3	3
weiblich	4	4	8	4	6	7
<i>Total I</i>	9	9	14	7	9	10
Trab-Rennpferde						
Männlich	9	10	17	23	19	22
Weiblich	14	13	16	19	25	24
<i>Total II</i>	23	23	33	42	44	46
GESAMTTOTAL (I + II)	32	32	47	49	53	56

b. 2022 durchgeführte Leistungsprüfungen

	2022	2021	2020	2019	2018	2017
Leistungsprüfungen (Galopp)	294	283	233	393	427	407
Leistungsprüfungen (Trab)	<u>735</u>	<u>695</u>	<u>484</u>	<u>582</u>	<u>659</u>	<u>684</u>
TOTAL	1'029	978	717	975	1'086	1'091



Schweizer Pferderennsport-Verband Fédération Suisse de courses de chevaux



Zuchtkommission

Die Zuchtkommission hat 2022 nicht getagt, jedoch heisst dies nicht, dass 2022 keine Tätigkeit zu verzeichnen war.

Zuchtkommission

Die Zuchtkommission hat die Berechtigung von 8 Vollblutpferde als Inländer (ohne Prämienberechtigung) behandelt sowie Formalitäten betr. die Konformität der SPV-Abläufe mit den ISBC-Normen erledigt. Der International Stud Book Committee (ISBC) koordiniert international das Herdebuch des Vollblutes.

Das Gestütsbuch Galopp Band 19 – 2021 sowie das Gestütsbuch Trab Band XVII – 2021 sollten im Frühjahr 2023 publiziert werden.

Die Gestütsbücher Galopp Band 20 – 2022 und Trab Band XVIII sind noch in Bearbeitung und werden ebenfalls im Jahr 2023 publiziert werden.

Körkommission

Die Körkommission setzt sich aus Mitgliedern der Zuchtkommission zusammen. Deshalb wird dieser Punkt im Bericht der Zuchtkommission behandelt.

2022 hat die Körkommission keinen Antrag auf Anerkennung eines Zuchthengstes für die Schweizer Galopp- oder Trabzucht erhalten.

Vielen Dank an all diejenigen - Züchter und deren Umfeld, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verbände -, welche sich zugunsten der Zucht von Rennpferden in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld engagieren.

Vandoeuvres, im Januar 2023

Henri Turrettini
Präsident der Zuchtkommission